

WELT: Raddatz liebäugelt mit Muslim-Entsorgung



Den hervorragenden Gastbeitrag des Ägypters Hamed Abdel-Samad [in der gestrigen WELT](#) konnte die WELT-Redaktion natürlich nicht einfach so stehen lassen. Redakteur Till R. Stoldt rückt das Bild der Islamkritik heute mit markigen Worten wieder zurecht: „Ihr Weltbild taugt zum ideologischen Fundament für Massendeportationen, religiösen Reinigungswahn und unendliches Leid. Aus diesem Grund verdienen sie auch Aufmerksamkeit. Weil wir nicht zulassen dürfen, dass der partiell verständliche Unmut angesichts der Zuwanderung aus muslimischen Ländern in fanatische Kanäle gelenkt wird.“ [Weiter...](#)

(Foto: Orientalist Dr. Hans-Peter Raddatz, der laut Stoldt mit einer „Muslim-Entsorgung“ liebäugelt)